

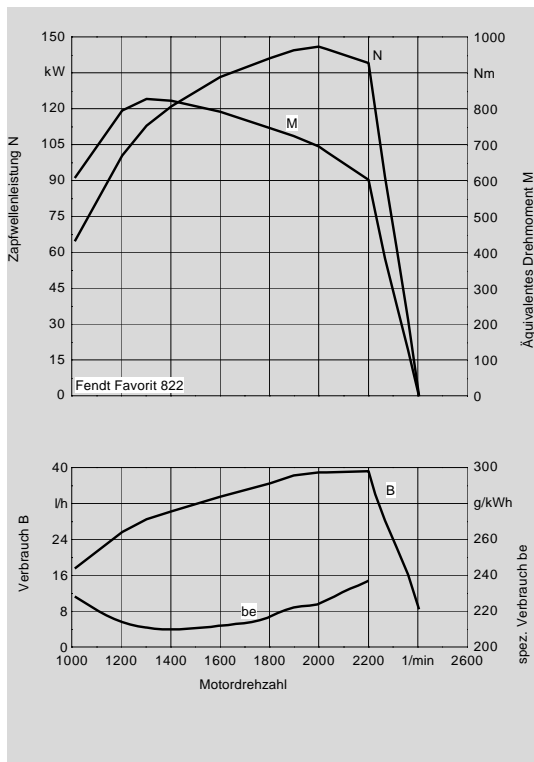
Fendt Favorit 822

OECD-Test Nr. 1532, DLG-profi-Test Heft 8/1994

MOTOR: MAN D 0826 LE 522, Nennleistung 154 kW bei 2200 min⁻¹, Turbolader und Ladeluftkühlung, 6 Zylinder, Hubraum 6871 cm³, Bohrung 108 mm, Hub 125 mm, wassergekühlt mit Viscolüfter, Arbeitsdruck 12,2 daN/cm², Tankinhalt 370 l

MESSUNGEN AN DER ZAPFWELLE

	Nennndrehzahl	Höchstleistungsdrehzahl
	2200 min ⁻¹	2000 min ⁻¹
Leistung	139,1 kW	145,9 kW
Verbrauch	39,2 l/h	38,9 l/h
spezifisch	237 g/kWh	224 g/kWh



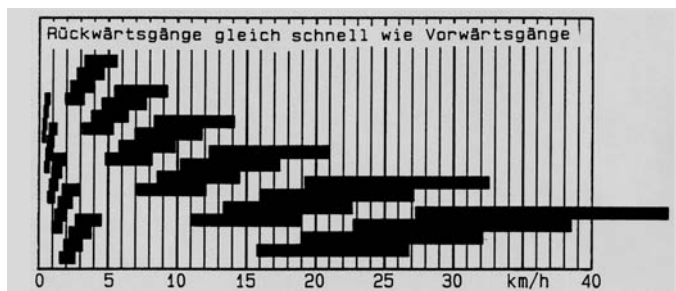
DURCHSCHNITTSVERBRAUCH der 6 Meßpunkte auf der Abregelkurve 24,7 l/h, 280 g/kWh
ÄQUIVALENTES DREHMOMENT maximal 829 Nm bei 1300 min⁻¹, Drehmomentanstieg 37 % bei Drehzahlabfall 41 %

ANFAHRDREHMOMENT 101 % bei Motordrehzahl 1000 min⁻¹, bezogen auf das Drehmoment bei Nennndrehzahl

ZAPFWELLE: nasse Lamellenkupplung elektro-hydraulisch betätigt, 1 Zapfwelle hinten, Form 2 oder 3, 2-fach schaltbar

Normdrehzahl	540	540 E	1000	1000 E
Motordrehzahl		1598 min ⁻¹	2031 min ⁻¹	

GETRIEBE: Turbokupplung und nasse Lamellenkupplung, 44 vorw./44 rückw., Wechselgetriebe mit 4 lastschaltbaren Gängen, 1. Gruppengetriebe mit 6 Gängen, synchronisiert, 2. Gruppengetriebe mit 2 Gruppen, synchronisiert, 6. Gang gesperrt bei 1. Gruppe, Wendegetriebe, synchronisiert mit Vorwahl, 1 Schalthebel, 3 Schalter



Geschwindigkeitsschema geordnet nach Gruppen, für jeden Gang in dem Geschwindigkeitsbereich von der Drehzahl bei max. Drehmoment bis Nennndrehzahl



ZUGLEISTUNG: max. Leistung 125,1 kW bei 10,2 km/h und Motordrehzahl 2000 min⁻¹, dabei 259 g/kWh, bei Nennndrehzahl 119,3 kW bei 11,3 km/h, dabei 274 g/kWh

FAHRWERK: Allradantrieb, zentrale Gelenkwelle, nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, Lamellensperddifferentialie vorn und hinten, gemeinsam elektrohydraulisch betätigt, mit Teilautomatik, hydro-pneumatisch gefederte Vorderachse

Vorn: Reifen 18.4 R 34

Hinten: Reifen 580/70 R 42

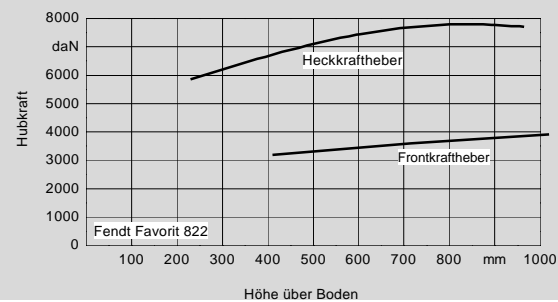
Wendekreis 12,9 m links, 13,1 m rechts

BREMSEN: hydraulisch betätigt, nasse Vollscheibenbremsen in der Hinterachse, Vollscheibenbremse zur Vorderachsantriebswelle, max. mittlere Verzögerung 3,2 m/s² bei 30 daN Pedalkraft

KABINE: Fendt FAV, OECD-Nr. CSS 0238, 2 Türen, Front- und Heckscheibe, Seitenscheiben und Dachluke ausstellbar, Warmwasserheizung

GERÄUSCH AM FAHRERROHR:	ohne Last	mit Last
im 7,5 km/h Gang		
Kabine geschlossen	72,0 dB(A)	73,0 dB(A)
offen	80,5 dB(A)	81,0 dB(A)
im lautesten Gang, Kabine geschlossen	–	73,0 dB(A)

HYDRAULIKSYSTEM: druck- und stromgeregelt, Heckkraftheber, Kategorie 3, 2 Zylinder mit 90 mm Durchmesser, elektronische Unterlenkerregelung, Frontkraftheber mit EHR



ÖLZAPFSTELLE: max. 104,4 l/min, max. Leistung 26,3 kW bei 173 bar und 91,2 l/min, maximaler Druck 203 bar, separater Hydrauliköltank mit 60 l Inhalt, entnehmbar 50 l

GEWICHTE/ACHSLASTEN

Gewicht	des Testschleppers	zul. Gesamtgewicht
vorn	3630 kg	6000 kg
hinten	4630 kg	9000 kg
gesamt	8260 kg	14000 kg

Leistungsgewicht 54 kg/kW

MABE: Breite 2670 mm, Länge 4990 mm, Höhe bis Auspuff 3180 mm, bis Kabine 3095 mm, Radstand 2840 mm, Anhängerkupplung hinter Zapfwelle 188 mm, Ackerschiene hinter Zapfwelle 731 mm

profi



PRÜFSTELLE:
DLG-Prüfstelle für Landmaschinen